

AQUA

SILVER LOW

Holzlack

Artikel: Nr.4020

Außenbereich

Natürlicher Glanzlack für Verfestigung von Oberflächen mit dem Schutz vor Feuchtigkeit, Schmutz und Wetterfaktoren. Es bildet sich ein schöner Glanz-Anstrich.

PLATZ IM SORTIMENT ÖLIA NATURFARBEN: Im Vergleich mit «Holzlasur mit Bienenwachs» Nr.4010 und besonders mit «Holzöl» Nr.4015, bildet sich hier ein viel dickerer Hochglanz-Anstrich, der weniger "atmen" kann, wobei das Produkt nicht so tief in das Holz eindringt. Auch wie das mit dem Produkt Nr.4010 der Fall ist, enthält das Produkt Bienen- und Carnaubawachs für bessere wasserabweisende Eigenschaften.

BESCHREIBUNG: Es wird witterungsbeständiger, antistatischer, wasserabweisender, atmender Anstrich gebildet, der sich sehr angenehm fühlt. Dank seiner Wasserbasis und kleiner Molekülen-Größe natürlicher Komponenten dringt das Produkt schnell in die Holzoberfläche ein, wo es mit Holz fest verwächst. Die Oberfläche des Weichholzes verfestigt sich und erhält dabei die Widerstand-Fähigkeit zu Wetterfaktoren. Auf unbearbeiteten Oberflächenbereichen wird das Produkt verwendet, um diesen Flächen besondere Härte und wasserabweisende Eigenschaften zu verleihen, wobei gleichzeitig atmende Holzeigenschaften bzw. die Fähigkeit des Holzes zum natürlichen Feuchtigkeitsaustausch erhalten bleiben. Das Holz erhält ausgezeichneten Schutz gegen Witterungseinfluss, eine bestimmte Glätte und ausgezeichnete Optik, wobei dieses Holz immer noch ein natürlicher und gefahrloser Werkstoff bleibt. Antistatische Eigenschaften des Anstrichs verhindern das Staubabsetzen. Weil das Produkt kein keimtötendes Mittel enthält, ist es für Bearbeitung der Bereiche mit erhöhten Wassereinflüssen empfohlen, derart Flächen vorher mit folgender Zubereitung zu grundieren: «Silbergrundieröl für Holzschutzbehandlung» Nr.11. Anstatt vom Konservierungsmittel in der Gebinde enthält das Produkt natürliches Silber.

BESTIMMUNG: Für Bearbeitung hölzerner Wänden, Fenster, Türen und anderer Konstruktionen, welche zwar keinem Verschleiß unterliegen, aber die im Freien genutzt werden, und regelmäßig Witterungseinflüsse erleben. Nicht für Fußböden empfohlen. Das Produkt kann bedenkenlos unter dem Schutzdach und in Innenbereich-Räumen verwendet werden, weil es keine keimtötenden Mittel oder andere toxische und sich verdunstende Zugaben enthält. Für Bearbeitung der Oberflächen, die bereits mit kunststoffhaltigen Lacken, Farben und Imprägnierungen veredelt sind, passt das Produkt **nicht**, weil zunächst der Altanstrich entfernt werden muss.

GLANZ: Seidenartiger Glanz.

FARBE: Wenn flüssig, eine nicht getönte milchweiße Zubereitung, die nach dem Austrocknen transparent wird. Im Laufe mehrerer Monate erhält das damit bearbeitete Holz einen angenehm gepflegten Honigton. Farbton kann durch Zusatz der Trockenpigmente, bzw. wässrigen oder universellen Farbpasten erzielt werden. Für Bearbeitung der Oberflächen im Außenbereich empfiehlt es sich zwingendes Abfärben, wobei nur Mineralpigmente zu verwenden sind.

VOLLZUSAMMENSETZUNG: Wasser; wärmepolymerisiertes Gemisch aus Leinöl und Holzöl bzw. mit Fettsäuren aus pflanzlichen Rohstoffquellen; wärmepolymerisiertes Gemisch aus Leinöl und Rizinenöl; Bienenwachs; Carnaubawachs; pflanzlichen Befeuchtern; Zinkoxid; natürliches Silber in einer äußerst mikrodispersen Form (Nanoform); Trockner auf Basis von Kobalt (weniger als 0,01%) und Mangan (weniger als 0,01%).

Kunststoffgehalt: In dieser Zubereitung gibt es nur zwei Kunststoffe, die als Trockner (Sikkative) auf Mangan- und Kobaltbasis wirken. Keine sonstigen Kunststoffe vorhanden, wie etwa Blei- oder Barium-Sikkative, gefährliche Schwermetalle etc.

LÖSEMittel: Wasser.

TROCKENSUBSTANZ: <100%

LAGERUNG: Trocken und kühl in der dicht verschlossenen Gebinde im Temperaturbereich mind. +5°C und nach Möglichkeit nicht höher als +35°C lagern. Keinem Frost aussetzen!

HALTBARKEIT: In der verschlossenen Original-Gebinde ca. 12 Monate haltbar.

GEBINDE: 0,5; 1; 2,5 und 10 L.

GEFAHRENKLASSE: Nicht anwendbar

DICHTE: 0,99-1,02 g/ccm

VISKOSITÄT: ~35-40 /sec. (DIN-size beaker 4 mm)

ENTZÜNDUNGSTEMPERATUR: Nicht einsetzbar über 200°C

VERBRAUCHSMENGE: Ca. 11-14 qm pro 1L Produkt für die 1. Schicht, dann ca. 13-18 qm pro 1L für die 2. Schicht, dann ca. 25-30 qm pro 1L für die 3. Schicht, je nach Aufnahmefähigkeit der Oberfläche.

TROCKENZEIT: Ca. nach 6-8 Stunden klebt die Oberfläche nicht mehr. Nach 24 Stunden darf die nächste Schicht aufgetragen werden. Endgültige Durchtrocknung nach 24-48 Stunden bei 20°C und rel. Feuchtigkeit 50-60%. Ist die Temperatur niedriger und/oder die Feuchtigkeit höher, verzögert sich die Trockenzeit angemessen. Es ist **nicht** empfohlen, die Oberfläche einer dauernden und intensiven Wassereinwirkung im Laufe der ersten Woche nach Bearbeitung zu aussetzen. Beim Trocknen soll ein Frischluftzufuhr – durch Durchlüften und/oder Lüfter – sichergestellt werden, sonst verlangsamt sich die Trocknung, und ein charakteristischer Geruch an trocknenden Pflanzenölen über lange Zeit bleiben kann. Beim Auftrag auf das Holz mit dem hohen Gerbstoffgehalt – wie Eiche, Kastanie, Kirsche usw. – kann sich die Trockenzeit des Produktes verlängern.

VERARBEITUNG:


Oberfläche vorbereiten. Alten Filmanstrich entfernen, falls vorhanden. Die Oberfläche von Schmutz und Fett durch Waschen mit Seifenwasser reinigen, dann bis auf rel. Feuchtigkeit 14-15% trocknen lassen. Je nach Baumart und gewünschter Glätte ist die Holzoberfläche unter Verwendung von Schmirgelpapier zu bearbeiten, mit 100-220-er Körnung (im Durchschnitt wird mindestens 120-150-er Körnung empfohlen), wobei Schleifstaub sorgfältig zu entfernen ist. Für Bearbeitung in Bereichen, welche einer erhöhten Wassereinwirkung unterliegen, ist vorher die Grundierung der Oberfläche mit «Silbergrundieröl für Holzschutzbehandlung» Nr.11 unter Beachtung der geltenden Gebrauch-Anleitung empfohlen.




Die Zubereitungen **ÖLIA NATURFARBEN** sind vollständig natürliche Produkte, die keine gefährlichen chemischen Zusätze enthalten, welche die Filmbildung auf der Produktoberfläche bei Lagerung verhindern. Aus diesem Grund kann sich bei Produktlagerung ein Film auf dem Produkt bilden, was übrigens die Produktgüte nicht beeinträchtigt. Hat sich auf Produkt ein Film gebildet, entfernen Sie einfach ihn, ohne ihn mit dem übrig gebliebenen guten Produkt zu mischen.

Auftrag. Die Oberfläche muss trocken sein, empfohlene Feuchtigkeit sollte max. 14-15% nicht überschreiten. Es wird die Verarbeitung im Temperaturbereich nicht tiefer als +12..15°C empfohlen. Für Oberflächenbearbeitung im Außenbereich verwenden Sie nur das getönte Produkt.

Das Produkt gründlich aufrühren, und mit Pinsel, einer Rolle mit Kunststoffhaaren, oder mit Sprühgerät längs der Fasern auftragen. Nach 24 Stunden darf die Bearbeitung mit Schmirgelpapier mit 240-er Körnung durchgeführt werden. Die 2. Schicht wird im selben Verfahren aufgetragen. Beim Bedarf darf nach 24 Stunden auch die 3. Schicht aufgetragen werden. Endgültige Durchtrocknung ist in 24-48 Stunden zu erwarten. Es ist **nicht** empfohlen, die Oberfläche einer dauernden und intensiven Wassereinwirkung im Laufe der ersten Woche nach Bearbeitung zu aussetzen.

 Beim Auftrag das Produkt nicht in Materialfugen, Vertiefungen o. ä. – wie Schrägen, Ausbrüche, Astlöcher, Innenwinkel, Spalten, Eindrücke etc. – laufen lassen, Produktüberschüsse sorgfältig entfernen. Sonst leidet die Anstrich-Qualität, und die Trockenzeit in diesen Bereichen verzögert sich erheblich.

 Zuvor Probeanstrich ausführen.

Farbton. Der Zubereitung können Trockenpigmente in einer Menge bis auf 30%, bzw. universelle oder wasserbasierte Farbpasten in der Menge nach Empfehlungen der Pasten-Hersteller zugegeben werden. Beim Abfärben wird das Pigment oder die Farbpaste zunächst in eine kleinere Produktmenge eingeführt, dann das getönte Produkt gründlich aufrühren, dann das so gewonnene Gemisch mit der übrig gebliebenen Produktmenge mischen. Den getönten Lack nur als erste Schicht auftragen, die darauf folgenden Schichten müssen transparent sein.

Pflege. Oberfläche mit einem feuchten Lappen wischen. Bei Verschmutzung mit Warmwasser unter Zusatz der Seife oder von einem nicht abrasiven und nicht alkalihaltigen Spülmittel reinigen. Sind einige Bereiche des Altlack-Anstrichs abgenutzt geworden, kann der alte Lack nur bei abgenutzten Bereichen entfernt und mit dem neuen Lack bearbeitet werden. Es ist aber besser, den alten Lackanstrich vom ganzen Erzeugnis komplett zu entfernen, dann den neuen Lackanstrich auftragen. Es ist besser, den total neuen Lack-Anstrich aufzutragen, weil die Oberfläche in diesem Fall gleichmäßig aussieht.

Reinigung der Arbeitsgeräte. Das Werkzeug sofort nach Gebrauch mit Warmwasser unter Zusatz der Seife oder Spülmittel reinigen, dann trocknen lassen.

ENTSORGUNG: Leere Gebinden gemäß lokalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Trockene Produktreste dürfen zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

SICHERHEITSHINWEISE: Für Kinder unerreichbar lagern. Es ist verboten, flüssige Produktreste in die Kanalisation zu gießen. Nach Augenkontakt: Augen in großer Wassermenge spülen. Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien wie z. B. Lappen, Schwämme, Kleider, Schleifstaub etc. luftdicht in Metallbehälter aufbewahren oder wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen – (Selbstentzündungsgefahr!). Danach darf dieses Material zusammen mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

 **Diese Zubereitung enthält nur vollständig natürliche Stoffe. Aus diesem Grund vergewissern Sie sich vor der Verwendung, dass Sie an keiner Allergie zu pflanzlichen Stoffen und Produkten der Bienenzucht leiden!**